

**Beschluss** (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER und  
FDP – BAYERNPARTEI):

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich bei der Bundesregierung dafür einsetzen, dass die BuT-Leistungen analog der entsprechenden Inflationssteigerung erhöht werden.
2. Das Sozialreferat wird beauftragt, sich an die Bayerische Staatsregierung zu wenden und sich für eine komplette Lernmittelfreiheit auszusprechen, in der auch eine Grundausrüstung, Arbeitshefte und -materialien etc. inkludiert sind.
3. Das Sozialreferat wird beauftragt, ab sofort einen Kostenzuschuss für Schulmaterialien an Münchner Haushalte, deren Haushaltseinkommen unterhalb der Armutsgefährdungsschwelle liegt, auszureichen, sofern diese keinen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben.
4. **Freiwillige Transferleistungen**  
Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2022 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für den Kostenzuschuss für Schulmaterialien als Freiwillige Transferleistung in Höhe von 500.000 Euro auf dem Büroweg zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4993.788.6000.5, IA 609499319).
5. Die Zweckbestimmung des Personalpools für personelle Akutbedarfe im Rahmen des Ukraine-Angriffs-Krieges wird erweitert um Arbeiten im Zusammenhang mit der Auszahlung des Kostenzuschusses für Schulmaterialien.
6. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03029 von StRin Dr. Menges, StR Pretzl,

StRin Gaßmann, StR Mehling, StR Schabl vom 23.08.2022 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.

7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.